SCHWEIGEPFLICHT-ENTBINDUNG

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Ich willige ein, dass meine behandelnde Ärztin oder mein behandelnder Arzt Auskünfte über meine Person an die Mitarbeitenden der Fachklinik Eußerthal übermitteln darf, um die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen einer Rehabilitation klären zu lassen. Darüber hinaus dürfen Auskünfte über meinen Gesundheitszustand in Form eines ärztlichen Kurzberichts an die Reha-Klinik übermittelt werden.

Ich weiß, dass ich jederzeit meine Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft schriftlich oder mündlich widerrufen kann.

Ort, Datum **Unterschrift**

Was muss ich tun?

Bevor Sie mit der Rehabilitation beginnen können, benötigen Sie eine Kostenzusage Ihres Leistungsträgers (Deutsche Rentenversicherung, Krankenkasse, Sozialleistungsträger).

Antragsformulare erhalten Sie über die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Dort können Sie auch den Antrag gleich online stellen. Fügen Sie den ärztlicher Befundbericht und den Sozialbericht der Beratungsstelle bei.

Ihr Haus- oder Facharzt, Ihre Beratungsstelle, die Betriebliche Sucht- oder Sozialberatung, die Sozialberatung eines Krankenhauses oder andere Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe sind Ihnen behilflich. Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben noch Fragen?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.
Ihre Ansprechpartnerin:

Sabine Hoffmann
Fachklinik Eußerthal
Klinikstraße 1
76857 Eußerthal

Telefon: 06345 20-146
Mobil: 0162 2596284
E-Mail: sabine.hoffmann@drv-rlp.de

www.fachklinik-eusserthal.de

Über die Fachklinik Eußerthal

Wir sind eine von vier Reha-Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und haben uns auf die Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen spezialisiert.

Mit großem Einsatz arbeitet unser multiprofessionelles Team daran, Sie wieder belastbar für Alltag und Beruf zu machen.

Die Fachklinik Eußerthal in der Südpfalz liegt mitten im Pfälzerwald, rund sieben Kilometer entfernt von der Gemeinde Annweiler mit der Burg Trifels. Zahlreiche Wanderwege führen zu schönen Aussichtspunkten und interessanten Sehenswürdigkeiten wie die Ramburg oder die Burg Neuscharfeneck.

Impressum
Herausgeber:
Fachklinik Eußerthal
Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
Eichendorffstraße 4 - 6, 67346 Speyer

Nr. RLP 4005
Stand: März 2022

Rehabilitation

Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

→ Der Weg in ein selbstbestimmtes Leben

Deutsche Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz
Fachklinik Eußerthal

Den Warnschuss gehört: Stefans Weg in ein selbstbestimmtes Leben

Stefan, 43, verbrachte nach der Arbeit regelmäßig Zeit in der Kneipe, vier bis fünf Bier waren normal. So kannte er es schon von seinem Vater, der viel zu früh verstarb. Erst sein Autounfall schaffte es, ihn wach zu rütteln. Der Führerschein weg und den Job verloren.

In einer Beratungsstelle fiel dann der Entschluss: Entzug mit anschließender Entwöhnung in der Fachklinik Eußerthal. Im Gespräch mit den Ärzten wird ihm bewusst, wie schwer ihm der übermäßige Alkoholkonsum bereits zugesetzt hatte, und wie sehr er bereits in die Abhängigkeitserkrankung gerutscht war. Durch Angehörigenseminare ist es seiner Ehefrau möglich, Stefan bei seiner Therapie zu begleiten. Gemeinsam fassen sie den Entschluss, auch nach der Therapie eine Suchtberatungsstelle und eine Selbsthilfegruppe zu besuchen. Um sein Ziel, die Rückkehr in das Berufsleben, zu erreichen, macht er schon in Eußerthal ein integriertes Betriebspraktikum. Denn er will wieder Verantwortung für sein Leben übernehmen.

Schleichender Weg in die Abhängigkeit

Der Weg in die Abhängigkeit beginnt meist schleichend. Schätzungsweise 1,7 Millionen Menschen in Deutschland sind alkoholabhängig, mit bis zu 1,9 Millionen sogar noch mehr Menschen medikamentenabhängig.

Sich selbst einzugestehen, dass man möglicherweise abhängig geworden ist und Hilfe benötigt, ist der erste und wichtigste Schritt. Abhängigkeit ist eine Erkrankung, die einer entsprechenden Behandlung bedarf – wie andere Krankheiten auch.

So erkennen Sie eine Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit

- Sie verspüren ein starkes Verlangen, Alkohol oder Medikamente zu konsumieren,
- Sie können den Konsum nur schwer kontrollieren,
- Sie trinken Alkohol oder nehmen Medikamente um unangenehme Zustände, wie Entzugserscheinungen zu bekämpfen und belastende Situationen zu meistern,
- Sie vernachlässigen andere Interessen, Pflichten und soziale Beziehungen.
- Es zeigen sich klare Hinweise auf körperliche, psychische oder soziale Folgen.

Seien Sie ehrlich: Beantworten Sie mindestens eine Frage mit ja, sollten Sie professionelle Hilfe aufsuchen.

Bereit für ein neues Leben ohne Abhängigkeiten

Mit einer Rehabilitation in unserer Fachklinik helfen wir Ihnen in ein Leben ohne Abhängigkeiten mit neuem Lebensmut. Diese Veränderungen brauchen Zeit. Wie lange Sie Zeit brauchen, legen wir individuell fest.

Ganz auf Sie zugeschnitten - unsere Therapieangebote

Unsere Patientinnen und Patienten wohnen in der Zeit bei uns mit ihrer festen Therapiegruppe in einem eigenen Bereich. Jede Patientin oder jeder Patient hat ein Einzelzimmer. Wir stimmen die Behandlungen und Therapien individuell auf Sie ab und arbeiten mit Ihnen daran, dass Sie körperlich und geistig wieder aktiv und belastbar werden.

Wichtig ist uns auch, Ihnen Wege zurück ins Berufsleben zu zeigen. Dabei setzen wir auf unser vielfältiges Therapieangebot:

- Einzel- und Gruppentherapie
- Arbeitstherapie
  Arbeiten trainieren und Belastungen erproben.
- Adaption mit Betriebspraktika
  Alltag und Berufsleben trainieren.
- Erlebnis- und Körpertherapie
  Kreative Therapie, Musiktherapie, Sport- und Freizeitangebote.
- Übungen zur Achtsamkeit, Entspannung und sozialer Kompetenz.
- Sozialdienst
  Informationen und Unterstützung bei Anträgen und Schuldenregulierung.

Die Angehörigen sind ebenfalls ein wichtiger Teil des Erfolgs. Deshalb bieten wir auch Paar- und Familiengespäche und Angehörigenseminare.

Vom Krankenhaus in die Reha

Sie haben die Entgiftung hinter sich und wollen möglichst schnell an Ihrer Abhängigkeitserkrankung weiterarbeiten? Ihre Ärztin oder Ihr Arzt hat sich mit Ihnen besprochen und Sie über die Möglichkeit der nahtlosen Verlegung vom Krankenhaus in die Fachklinik Eußerthal informiert?

Dann brauchen wir nur noch Ihre schriftliche Einwilligung. Bitte füllen Sie die Schweigepflichtentbindung auf der Rückseite aus und geben sie an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt zurück. Sie oder er wird sich mit uns in Verbindung setzen, um alles Weitere zu klären.

Wir freuen uns auf Sie!